

# Brixlegger Nachrichten

www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at



Juli–September

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 2/2018



E-CARSHARING FÜR ALLE BRIXLEGERINNEN UND BRIXLEGER

## Ein »FLO« für Brixlegg

Der brandneue »Nissan Leaf2 Zero Edition 2018« steht ab Juni als Teil des »flo Mobil eCarsharing« zur Verfügung. Dies ist eine einfache Mobilitätslösung für alle, die Kosten sparen und die Umwelt schonen möchten.

Seit dem 01. Juni 2018 können die BürgerInnen von Brixlegg einen neuen rein elektrisch betriebenen Nissan Leaf mit einer realen Reichweite von 300 Kilometern stunden-

weise mieten. Das Fahrzeug wird gemeinsam mit den Stadtwerken Wörgl als Teil des »flo MOBIL eCarsharing«-Netzwerkes zur Verfügung gestellt. (Bericht auf Seite 3)

# Feste & Feiern

## Geburtstag feierten ...

*Allen einen herzlichen Glückwunsch!*



den 80-sten:  
**Christine Feiersinger**



den 80-sten:  
**Herbert Öhlzand**



den 85-sten:  
**Magdalena Ainberger**



den 85-sten:  
**Walter Prosch**



den 90-sten:  
**Frieda Gwercher**



den 90-sten:  
**Liselotte Waibl**



den 91-sten:  
**† Frieda Franz**  
(10.5.2018)



den 92-sten:  
**Agnes Plangger**



den 93-sten:  
**Elisabeth Kosta**



den 93-sten:  
**Kurt Loinger**



den 93-sten:  
**Vera Mader**

### REZEPTTIPP DER BÄUERINNEN BRIXLEGG-ZIMMERMOOS

#### *Kartoffel-Spargelstrudel*

**Teig:** 250g Mehl, 1 Prise Salz, 1 Prise Zucker, 1 Ei, 2 Eßl. Öl, 1 Eßl. Essig,

**Füllung:** 250g Kartoffeln, 150g weißer Spargel, 150g grüner Spargel, 100g Creme fraiche, 150g geriebenen Bergkäse, 1 Ei, Salz, Pfeffer, 4 Eßl. gehackte Wildkräuter (Bärlauch, Giersch, Spitzwegerich, Taubnessel oder Wiesenklees)

**Zum Bestreichen:** 50g geschmolzene Butter

Aus den Teigzutaten und 125 ml Wasser einen Strudelteig herstellen. Teig zur Kugel formen und unter einer mit heißem Wasser ausgespülten Schüssel 20 Min. ruhen.

In der Zwischenzeit die Kartoffeln schälen und klein würfeln. In Salzwasser knapp bissfest kochen, abgießen und kurz abkühlen lassen. Den

weißen und grünen Spargel waschen und putzen. Beide Sorten klein schneiden, knapp mit Wasser bedeckt, mit etwas Salz und Zucker gewürzt, bissfest garen, abtropfen lassen.

Den Teig in zwei Portionen teilen, flach drücken und ausrollen. Mit den Händen weiter ausziehen. Kartoffeln und Spargel mit den restlichen Zutaten für die Füllung mischen. Auf beiden ausgezogenen Strudelteigen verteilen und aufrollen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, mit etwas geschmolzener Butter bestreichen und backen.

Backzeit ca. 30–40 Min. bei 180 Grad. Während des Backens immer wieder mit der Butter bestreichen.

**Gutes Gelingen!**

*Die Gemeinde Brixlegg bietet alle Jubelpaare, die im Jahr 2018 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindeamt, Sekretariat (Mag. Martina Gasteiger, Tel. 622 77 - 11) zu melden.*

[www.brixlegg.at](http://www.brixlegg.at)

Besuchen Sie unsere Homepage: Stellenausschreibungen, aktuelle Gemeindeinformationen, u.v.m.

# eCarsharing für alle GemeindebürgerInnen



Oben: QR-Code zur Smartphone-App, mit der Sie den »Leaf« buchen können.

Links: Die Ladesäule beim Gemeindeamt.

**Bis Ende 2018 läuft eine vergünstigte Einführungsphase nur für BrixleggerInnen. Ab 2019 sollen dann alle Mitglieder der »flo-munity« zu einem einheitlichen Tarif ein E-Auto in allen teilnehmenden Gemeinden Tirols mieten können. Neben Brixlegg sind dies zur Zeit die Gemeinden Wörgl, Kundl, Telfs, Zirl, Wattens und Innsbruck - wobei laufend neue Teilnehmer hinzukommen.**

**Langfristiges Ziel** ist, landesweit ein dichtes Netz aus elektrisch betriebenen Fahrzeugen aufzubauen und so einen Anreiz zu schaffen, auf ein teures Zweitfahrzeug zu verzichten und damit Geldbörse, Umwelt und Klima zu schonen. Denn die Elektromobilität kann einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von klimaschädlichen Treibhausgasen leisten: Ein durchschnittlicher PKW erzeugt rund 200 Gramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Kilometer, der Nissan Leaf hingegen nur rund 50 Gramm – die Produktion der Batterie eingerechnet. eCarsharing ist somit eine einfache Mobilitätslösung für alle, die Kosten sparen und dabei die Umwelt schonen wollen. Wenn das »geteilte« Auto nur 4 Zweitfahrzeuge ersetzt, können wir als Gemeinde jährlich bis zu 6 Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

**Das Fahrzeug** ist ein brandneuer Nissan Leaf der zweiten Generation mit einer realen (bereits getesteten) Reichweite von 300 km. Angesichts der Tatsache, dass 95% aller täglichen Fahrtstrecken kürzer als 50 km und 80% sogar weniger als 20 km sind, also für den Alltagsgebrauch völlig ausreichend.

**Günstiger geht E-Mobilität** zur Zeit nicht – bis Ende 2018 zahlen Sie nur 2 € pro Stunde Mietdauer! Ohne Nebenkosten! Sie bekommen somit die Premiummitgliedschaft während der Testphase geschenkt und zahlen zudem keine Kilometergebühr. Außerdem entfällt die Anmeldegebühr von 14,90 €. Nur für die Mobilitätskarte muss eine Kaution in der Höhe von 10 € hinterlegt werden. Zwei Monate vor Ablauf der Testphase bekommen alle Kunden ein Infomail und werden, sofern nicht anders gewünscht, in den FLEX-Tarif ohne Grundgebühr überführt.

Dieser flexible Tarif kostet 4 € pro Stunde und 0,2 € pro Kilometer. Für Vielfahrer bietet sich hingegen der Premiuntarif an: Bei einer monatlichen Grundgebühr von 4,90 € kostet die Betriebsstunde 2 € tagsüber und 1 € nachts. Die kilometerbasierte Gebühr von 0,2 € bleibt hingegen gleich. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt beim Premiuntarif 12 Monate.

Mehr Infos zu den Tarifen finden sie auf **brixlegg.flo-mobil.com**. Aber, wie gesagt, bis Ende des Jahres kostet das Auto für alle BrixleggerInnen nur 2 € pro Stunde!

**Die Anmeldung** ist ganz einfach: Sie melden sich online unter [brixlegg.flo-mobil.com/registrieren/](http://brixlegg.flo-mobil.com/registrieren/) an und füllen das Onlineformular aus. Anschließend bestätigen sie die Anmeldung per Link im Bestätigungsmail und vereinbaren einen Termin im Kundenbüro der Gemeinde (Kontaktdaten ebenfalls im Bestätigungsmail). Beim persönlichen Termin auf der Gemeinde unterschreiben Sie den Kundenvertrag, bekommen eine Mobilitätskarte und werden auf das Fahrzeug eingeschult.

**Den »Leaf« buchen** können Sie entweder online unter [buchung.flo-mobil.com](http://buchung.flo-mobil.com) oder per Smartphone-App. Das Fahrzeug kann anschließend per Mobilitätskarte oder per App geöffnet und geschlossen werden. Alles weitere dazu erfahren Sie während der kurzen Einschulung.

**Der Standort** unseres E-Autos befindet sich am Parkplatz des Gemeindeamts. Das Auto kann nur dort abgeholt und zurückgegeben werden. Die Ladesäule hat zwei Ladepunkte, einer ist ausschließlich für das eCarsharing reserviert, der zweite Ladepunkt ist ein frei zugänglicher Anschluss für öffentliches Laden.

**Die Ladesäule** ist im öffentlichen E-Ladenetz registriert und steht zum Auftanken des eigenen Fahrzeugs zur Verfügung. Die maximal mögliche Ladeleistung sind 11 kW. Der Ladetarif ist energiegebunden und beträgt 0,22 €/kWh. Bezahlt wird mit den Kundenkarten der Stadwerke Wörgl oder der TIWAG bzw. ohne Kundenkarte mittels Visa, Mastercard oder PayPal und per Roaming für

Kunden aus dem Ausland.

Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Teil unserer wachsenden Carsharing-Community. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Informationen und Anmeldung online unter [brixlegg.flo-mobil.com](http://brixlegg.flo-mobil.com) bzw. unter der allgemeinen Telefonnummer der Gemeinde +43 5337 62277 11

oder unter [gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at).

Das eCarsharing der Gemeinde Brixlegg ist ein Projekt des »e5-Teams« Brixlegg und des Managements der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Alpbachtal.

## E-Bike Ladestation



Ab sofort stehen den BürgerInnen zwei E-bike Ladestationen an der Westseite des Gemeindeamtes Brixlegg zur Verfügung.

## Verloren? Gefunden!



Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück.

Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für ein Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16).

### Aktuelle Fundgegenstände:

- Handy Huawei Mate, schwarz, BLA-L09
- diverse Schlüssel
- Fahrräder

## Im Gemeindeamt sind für Sie da:



### Amtsleitung:

Mag.(FH) Jochen Troppmair

Tel: 62277-13

E-Mail: [amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at)



### Sekretariat, Redaktion:

Mag. Martina Gasteiger

Tel: 62277-11

E-Mail: [gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at)



### Finanzabteilung:

Frank Pühringer

Tel: 62277-14

E-Mail: [buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at)



### Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter

Tel: 62277-27

E-Mail: [finanzen@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:finanzen@brixlegg.tirol.gv.at)



### Bauamt:

Ing. Martin Kohler

Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42

E-Mail: [bauamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:bauamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Bauamt, Meldeamt:

Karin Wegscheider

Tel: 62277-18

E-Mail: [bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at)



### Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna

Tel: 62277-16

E-Mail: [meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Standesamt:

Karin Weinzettel

Tel: 62277-19

[standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at)



### Personal:

Margit Margreiter

Tel: 62277-15

[lohn@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:lohn@brixlegg.tirol.gv.at)

**Parteienverkehr:** Mo–Do von 8:00–12:00 Uhr, Fr von 8:00–13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



### Umweltberatung:

Florian Jeram

Tel: 0676 - 725 72 80

E-Mail: [umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Chronik:

Elisabeth Sternat

Tel: 62277-20

E-Mail: [chronik@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:chronik@brixlegg.tirol.gv.at)

# Verordnung 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung

Der Gemeinderat hat nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens (Verkehrsgutachten, Stellungnahmen von Interessensgruppen) in seiner Sitzung vom 22.05.2018 die Verordnung für eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im gesamten Ortsgebiet der Marktgemeinde Brixlegg erlassen. Die Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen und Zusatztafeln an den Hinweiszeichen »Ortstafel Brixlegg« in Kraft.

## KUNDMACHUNG

**Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im gesamten Ortsgebiet der Marktgemeinde Brixlegg.**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg hat in seiner Sitzung vom 22.05.2018 einstimmig beschlossen, dass für das gesamte Ortsgebiet von Brixlegg eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h erlassen wird.

### VERORDNUNG

Aufgrund des §20 Abs. 2a der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. Nr. 68/2017, wird verordnet:

#### §1

Im Ortsgebiet von Brixlegg ist das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.

#### §2

Diese Verordnung wird gemäß §44 Abs. 4 der StVO 1960 durch Straßenverkehrszeichen gemäß §52 lit. a Z. 10a StVO 1960 »Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h« in unmittelbarer Verbindung mit dem Hinweiszeichen »Ortstafel Brixlegg« kundgemacht. Unterhalb der Verbots-

zeichen sind die Zusatztafeln »Ausgenommen B 171, L 5 und L 47« anzubringen.

Für die Ortstafeln wurden von der BH Kufstein, GzL 4a-4/144-2012 vom 12.12.2012, folgende Aufstellungsstandorte festgelegt:

1. B 171 Tiroler Straße, km 31,2–50m
2. B 171 Tiroler Straße, km 33,0+17m
3. L 47 Kramsacher Straße, km 0,250–56m
4. L5 Alpbacher Straße, km 0,750+105m
5. Gemeindestraße nach Zimmermoos, 5 m südöstlich der Hofzufahrt zum landwirtschaftlichen Anwesen »Lehen« (Zimmermoos Nr. 36)
6. Ortsteil Mehrn, 32 m südöstlich der Brücke über den Eisenbach (»Bognerbrücke«)
7. Ortsteil Marienhöhe, ab dem südöstlichen Ende der Liegenschaft Marienhöhe Nr. 11
8. Ortsteil Mühlbichl, Gemeindegrenze zu Reith i. A., Höhe Naturdenkmal »Grenzeiche«
9. Innbrücke nach Kramsach auf Höhe der Fa. Montanwerke Brixlegg, 28 m vor dem Widerlager auf der Brixlegger Innseite.

Diese Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Aufstellung der angeführten Straßenverkehrszeichen und Zusatztafeln in Kraft.

Der Verordnung entgegenstehende Geschwindigkeitsbeschränkungen werden aufgehoben.

Ing. Rudolf Puecher



## Ministranten- und Familienwallfahrt in Mariathal

**Am 26. Mai 2018 fand die Ministranten- und Familienwallfahrt des Dekanates Reith in Mariathal statt.**

Unsere Pfarre war mit sieben Ministranten vertreten. Die drei Brixlegger Ministranten Christoph Satz, Pascal Schneider und Karin Baumgartner wurden von Diözesanseelsorger Roman Eder für ihren langjährigen Dienst

am Altar geehrt. Unser Herr Erzbischof Franz Lackner betont immer wieder: *Die Ministranten sind die Champions League der Kirche.*

Wenn auch du gerne Ministrant werden willst, melde dich bitte im Pfarrbüro (05337/62468) oder bei Pastoralassistent Walter Brandacher, Tel. 0676-87466989.

Wir freuen uns auf dich.



## Dorfgesundheitswoche der AVOMED in Brixlegg

**Vom 16. – 20. April 2018 fand in der Aula der NMS Brixlegg die Dorfgesundheitswoche in Kooperation mit der AVOMED – dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol in unserer Gemeinde statt.**

Hauptthema der Vortragsreihe waren die Ursachen und die Vorbeugung der Arterienverkalkung und des Herzinfarktes. Geleitet wurde diese Veranstaltung von Univ. Prof. Dr. Edwin Knapp.

Während der Woche fanden täglich interessante Vorträge von Fachleuten statt, alle passend zum Hauptthema. An der Dorfgesundheitswoche beteiligten sich Vereine von Brixlegg, der Sozial- und Gesundheitssprengel von Gemeinden der Region 31, das Österreichische Rote Kreuz, Ortsstelle Kramsach, aber auch die SchülerInnen der Volksschule Brixlegg.

Parallel zu den interessanten Abendvorträgen, wurde vom AVOMED während der Dorfgesundheitswoche die Gesundheitsstraße angeboten. Prof. Edwin Knapp und seine Mitarbeiterinnen bestimmten dabei neben Körpergröße und Gewicht, den Blutdruck, den Blutzucker und das Cholesterin von jedem Besucher dieses Gesundheitschecks. Abschließend wurde die Auswertung mit Prof. Knapp besprochen, wobei die Berechnung über das Risiko, an einem Herzinfarkt in nächster Zeit zu erkranken, exakt berechnet werden konnte.

Die MitarbeiterInnen des AVOMED bedankten sich nach der Dorfgesundheitswoche bei der Marktgemeinde Brixlegg für die Teilnahme an dieser Aktion und für die freundliche und interessierte Aufnahme in unserer Gemeinde.

(Mag. Martina Gasteiger)



# Straßensperren in Brixlegg durch UCI Straßenrad-WM

**Voraussichtliche Sperrzeiten im Gemeindegebiet von Brixlegg bedingt durch die UCI Straßenrad WM 2018 Innsbruck-Tirol vom 22. – 30. September 2018:**

**Mittwoch, 26. September 2018.** Rennen: Einzelzeitfahren Herren Elite, Start – Ziel: Rattenberg – Innsbruck;  
**Brixlegg, B171 Tiroler Straße:**  
Sperrung von 13:12 – 16:33 Uhr

**Donnerstag, 27. September 2018.** Rennen: Straßenrennen Juniorinnen / Straßenrennen Junioren, Start – Ziel: Rattenberg – Innsbruck / Kufstein – Innsbruck  
**Brixlegg, B171 Tiroler Straße:**  
Sperrung von 08:11 – 09:41 Uhr  
**Brixlegg, L47 Kramsacher Straße, B171 Tiroler Straße:**  
Sperrung von 14:50 – 16:27 Uhr

**Freitag, 28. September 2018.** Rennen: Straßenrennen Herren U-23, Start – Ziel: Kufstein – Innsbruck  
**Brixlegg, L47 Kramsacher Straße, B171 Tiroler Straße:**  
Sperrung von 12:17 – 13:53 Uhr



**Samstag, 29. September 2018.** Rennen: Straßenrennen Damen Elite, Start – Ziel: Kufstein – Innsbruck  
**Brixlegg, L47 Kramsacher Straße, B171 Tiroler Straße:**  
Sperrung von 12:18 – 13:55 Uhr

**Sonntag, 30. September 2018.** Rennen: Straßenrennen Herren Elite, Start – Ziel: Kufstein – Innsbruck  
**Brixlegg, L47 Kramsacher Straße, B171 Tiroler Straße, L5 Alpacher Straße:** Sperrung von 09:47 – 11:23 Uhr

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter:  
[www.innsbruck-tirol2018.com](http://www.innsbruck-tirol2018.com)

## Jugendbeteiligung Brixlegg: mitdenken – mitreden – mitmischen

**Um die Jugendlichen in die Entwicklung der Gemeinde miteinzubeziehen, wird in Brixlegg ein Jugendbeteiligungsprozess gestartet.**

Der Prozess wird von der Tiroler Jugendgemeindeförderung, der Fachstelle für Jugendbeteiligung in Tirol, begleitet. Der Jugendbeteiligungsprozess hat drei Schritte.

Als erstes wurde vom Ausschuss für Bildung-, Jugend und Freizeit der Marktgemeinde Brixlegg und dem Jugendtreff Mikado ein **Fragebogen** erarbeitet. Dieser soll an alle Brixlegger Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren persönlich gesandt werden.

Damit soll wirklich jede und jeder in dieser Altersgruppe unkompliziert die Gelegenheit bekommen, seine und ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Mit dem Fragebogen wird die derzeitige Schul- oder Arbeitssituation, das Freizeitverhalten, die Mobilität, die Zufriedenheit mit den vorhandenen Angeboten erhoben sowie nach Verbesserungsvorschlägen gefragt.

Damit die Jugendlichen nicht nur ihre Wünsche benennen können, sondern sich auch persönlich im Beteiligungsprozess einbringen, werden am **09.11.2018** in der Aula der NMS Brixlegg die Ergebnisse präsentiert und ein Jugendhearing durchgeführt. Aufbauend auf die Ergeb-

nisse werden Projektgruppen gegründet, in denen die Vorschläge diskutiert und verifiziert werden. Jugendliche und GemeindevertreterInnen besprechen konkrete Umsetzungsschritte, um **Brixlegg für die Jugend noch attraktiver zu gestalten**. Aus dieser Veranstaltung nimmt die Gemeindeverwaltung den Auftrag mit, die Ergebnisse auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

In einer dritten Veranstaltung der sogenannten Jugendwerkstatt werden die Jugendlichen über den Stand der Projekte informiert und weiter gemeinsam an deren Umsetzung gearbeitet.

Frei nach dem Motto: »mitdenken – mitreden – mitmischen« soll durch diesen Prozess in Brixlegg die Jugendbeteiligung aktiviert werden, mit dem Ziel, die Ideen und Wünsche der Jugendlichen gemeinsam umzusetzen. Jugendarbeit für und vor allem mit den Jugendlichen!





# Umwelt- & Abfallseiten

Florian Jeram informiert

## Neues vom Wolpertinger und Co.

**Eine Seltenheit kehrt langsam wieder nach Brixlegg zurück.**

**Langsam kehrt er wieder zurück in die Fauna und Flora der Gemeinde Brixlegg. In letzter Zeit häufen sich die Sichtungen in Brixlegg wieder. Der schon selten gewordene Hundekot ist wieder da.**

Trotz intensiver Dezimierungsversuche mit **17 Gassisackerl Spendern** und **über 40 Mülleimer** sowie die Möglichkeit, sich kostenlos beim Gemeindeamt oder am Recyclinghof einen Karton mit 10 Stück Gassisackerl zu holen, hat er es geschafft, sich wieder zu vermehren. Mit etwas Glück treffen auch Sie beim nächsten Schritt im Grünen auf diese Rarität.

Das Wegräumen des Hundekots verbessert nicht nur das Ortsbild, sondern ist auch aus hygienischen Gründen wichtig. Es können sich nämlich **Würmer oder Keime** darin befinden. Somit kann er auch eine Ansteckungsge-

fahr für Tiere und Menschen sein. Durch das ordnungsgemäße Wegräumen mit den kostenlosen Gassisackerln und der Entsorgung in einem Mülleimer, wird sichergestellt, dass von dem Hundehaufen keine Infektionsgefahr ausgeht. Die Marktgemeinde Brixlegg beteiligt sich aus diesem Grund an der Aktion »Sei nit grauslig« der ATM. Vielerorts werden schon Strafen an uneinsichtige Hundehalter ausgestellt. Dies sollte das letzte Mittel sein, zu dem man greifen muss. Bitte achten Sie darauf, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes wegzuräumen. Die Mistkübel mit den Gassisackerln werden nach der Entleerung ordnungsgemäß entsorgt. Wenn Sie den Hundekot bei sich zuhause wegwerfen, muss er in den **Restmüll** und darf nicht über die Biotonne oder dem eigenen Kompost verwertet werden (Gefahr durch Keime oder Würmer).

**An dieser Stelle vielen Dank an all die Hundebesitzer, die darauf achten, dass der Hundekot ordnungsgemäß entsorgt wird!**

## Vielen Dank an alle HelferInnen!



**150 kg Abfälle wurden von Uferböschungen, Straßenrändern und Wegen in Brixlegg gesammelt.**

Der größte Anteil im Müll waren weggeworfene Verpackungsabfälle, angeschwemmte Abfälle, aber auch manch skurriler Fund ergänzte das Sammelergebnis. Zusätzlich wurden noch ein wenig Sperrmüll und Eisenteile von den freiwilligen HelferInnen gesammelt. Abschließend bedankte sich die Marktgemeinde Brixlegg bei den Aktiven mit einer Jause.

Ein herzliches »Vergelt's Gott« an die fleißigen HelferInnen:

**Fussballclub Brixlegg** (Jungmannschaft mit BetreuerInnen), **Skiclub Brixlegg** mit Kindern und BetreuerInnen, **Bergwacht** und **TWV**. Einen herzlichen Dank auch an die »Wirte« Ernst und Sewi vom Bauhof Brixlegg, die die HelferInnen bestens verköstigten.

## »Ausreissen« am Sa, 7. Juli



**WANN: Am Samstag, den 07. Juli 2018 von 8:30 bis 12:00 Uhr**  
**WO: Ortsgebiet Brixlegg**

Das **Indische Springkraut** wird in der Marktgemeinde Brixlegg immer häufiger. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wird heuer zur Aktion »Ausreissen« in Brixlegg aufgerufen. Dabei soll das weitere Ausbreiten

durch das Entfernen des Springkrauts verhindert werden. Durch die regelmäßige Durchführung dieser Aktion soll das Springkraut in den kommenden Jahren wieder zurückgedrängt werden.

Die Umweltberatung der Marktgemeinde Brixlegg lädt am Samstag, den 07. Juli 2018 **alle Vereine, Schulklassen, Privatpersonen usw. recht herzlich zum »Ausreissen« ein. Wir treffen uns ab 8:30 Uhr beim Gemeindebauhof in Brixlegg, Marktstraße 44a**, wo jeder Handschuhe und Papiersäcke erhält. Dort erfolgt auch eine Einteilung der Sammelgebiete. Die Aktion dauert bis ca. 12:00 Uhr.

Danach treffen sich alle freiwilligen HelferInnen wieder

am Bauhof zu einer Jause, die die Gemeinde als kleines »Dankeschön« spendiert. Wir danken bereits im Voraus für eure Mithilfe.

Anmeldung unter:

Umweltberatung Florian Jeram,

umwelt@brixlegg.tirol.gv.at oder 0676 7257280

**Achtung! Neophyten wie das Springkraut oder der Knöterich dürfen nicht in die Biotonne! Dafür steht am Recyclinghof des AMU ein Container zur Entsorgung bereit.**

## Gratulation an die PB 17/18 ...

... die mit ihrem **Projekt »Kompakt verpackt???«** den 3. Platz bei »Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik« gemacht hat. Genauer über das Projekt gibt es auf [www.pts-brixlegg.tsn.at](http://www.pts-brixlegg.tsn.at)

## Giftmüllsammlung



Am **Freitag, den 3. August 2018**, findet die nächste GIFTMÜLL-SAMMLUNG von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. – **Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

**Wir möchten darauf hinweisen, dass vor 13:00 Uhr kein Giftmüll angenommen werden darf!**

RICHTIG LÜFTEN IM SOMMER

## Außen heiß, innen kühl – so geht's

**Wenn das Thermometer im Sommer ansteigt, verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen schon ein paar einfache Tricks.**

Drei wesentliche Dinge sind in der Wohnung zu beachten: ein wirksamer **Sonnenschutz außenseitig**, effektive **Nachtkühlung durch richtiges Lüften** und der **Verzicht auf überflüssige Wärmequellen**.

### Angenehme Frische in den eigenen vier Wänden

Bei energieeffizienten Gebäuden werden über entsprechend orientierte Glasflächen solare Einträge genutzt. Mehr natürliches Licht in den Räumen kann darüber hinaus zur Reduktion des Energiebedarfs für Beleuchtung beitragen. Wichtig ist allerdings, das richtige Verhältnis zwischen verglasten und geschlossenen Flächen zu konzipieren. Denn je größer die verglasten Flächen, umso wärmer wird's im Raum. Die Vermeidung sommerlicher Überwärmung sollte frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Diese sollten möglichst hell sein, um das Licht zu reflektieren. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist.

### Einfach mal abschalten

Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernse-



her und Co. heizen ordentlich ein. Zudem hilft das Stecker ziehen auch beim Stromsparen.

### Wie lüfte ich richtig

Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist bei kühlen Außentemperaturen, also in den frühen Morgenstunden oder

am späten Abend bzw. in der Nacht. Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben, um die heiße Luft draußen zu halten.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen.

Kurzzeitig erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen sollte zusätzlich immer sofort abgelüftet werden.

### TIPP: Der Keller bleibt zu.

Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert. Das erhöht die Schimmelgefahr. Darum bei warmer, feuchter Außenluft Kellerräume nicht lüften!

In allen Energiefragen, helfen Ihnen die kompetenten EnergieberaterInnen von Energie Tirol unabhängig und produktneutral weiter

Tel.: 0512 589913

oder: [www.energie-tirol.at/beratung](http://www.energie-tirol.at/beratung)

## Hochstimmung im Brixlegger Freischwimmbad



**Links:** Schülermeisterin Jana Füller und Schülermeister Barnaby Sellers. **Rechts:** Der Wanderpokal geht an die punktebeste VS Kramsach.

**Mit 95 Teilnehmern aus den Schulen der Region 31 wurde am Samstag, 16. Juni das Brixlegger Schwimmbad zum »Schwimm-Event« für Schüler, Eltern, Lehrer und die verantwortlichen Organisatoren des TWV Brixlegg.**

Bereits ab dem Jahrgang 2011 zogen die Schwimmsportler/innen ihre Bahnen auf 50 m ab und wurden von allen Seiten angefeuert und beklatscht.

### Die Jahrgangsbesten:

2011: Schießling Katharina, Eisenkolb Patrick;  
 2010: Dreier Amy, Huber Lukas;  
 2009: Hausberger Pia, Entner Vincent;  
 2008: Plieger Anna, Widner Alexander;  
 2007: Dalle Vedove Giovanna, Beck Stefan;  
 2006: Hirner Julia, Beck Andreas;  
 2005: Füller Jana, Sellers Barnaby;  
 2004: Moser Selina, Mühlegger Alexander

Als Höhepunkt bei diesem Schülerschwimmen bildeten fünf Staffeln das Finale:

Trainer des TWV (außer Konkurrenz), Lehrer/Mütter aus Alpbach, Lehrer der VS Brixlegg, Eltern der TWV -Schüler, Reinigungstrupp des Schulzentrums Brixlegg, wovon die Alpbacher Staffel den Sieg davontrug.

Die spannende Preisverteilung erbrachte folgendes Ergebnis:

**Schülermeisterin** wurde Füller Jana von der NMS Rattenberg mit 0:37,4;

**Schülermeister** wurde Sellers Barnaby vom BRG Wörgl mit 0:37,7;

Der **Wanderpokal**, gestiftet von der Raiffeisenbank Brixlegg, überreicht von Hannes Gössinger und Obfrau Elisabeth Oberladstätter, ging an die Volksschule Kramsach als punktebeste Schule. Die Schule darf den Pokal bis zum Schülerschwimmen 2019 behalten.

(Lisi Sternat)

### AUS DEM KINDERGARTEN

## Im Kindergarten ist immer was los – ein Jahresrückblick

**»Wenn das Fest St. Martin kommt, geh'n wir mit Laternen aus!«** Das Laternenbasteln bereitet den Kindern jeden Herbst viel Freude. Voller Stolz wollen sie mit ihnen Licht in die Dunkelheit bringen. Am 11. November war es schließlich soweit und wir feierten unser alljährliches Laternenfest. In der Pfarrkirche fand ein Wortgottesdienst statt, der zusammen mit der Volksschule gestaltet wurde. Danach zogen wir gemeinsam zum Kindergarten, wo wir noch Laternenlieder sangen. Anschließend wurde den Gästen Kinderpunsch angeboten und wir teilten unseren »Kindergartlern« die selbstgebacke-



nen Martinsgänse aus, die sie mit Eltern und Geschwistern teilen konnten.

**Alle Jahre wieder besucht uns der Nikolaus im Kindergarten** und bringt uns die mit Leckereien gefüllten Nikolausbehälter vorbei. Wir möchten ihm auch eine Freude machen und tragen Nikolauslieder oder Gedichte vor.

**»Danke, lieber Nikolaus, dass du jedes Jahr zu uns in den Kindergarten kommst!«**

Vom 8. – 12. Jänner fand der **Schikurs des Kindergartens** mit der Schischule »Alpbachtal aktiv« in Reith statt. Dreißig Kinder haben mit Freude da-

ran teilgenommen. Ein spannender Abschluss der Woche war das Schirennen mit zahlreichen »Siegern«.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren »Bauhofmännern« Gebhard und Andreas aussprechen. Sie haben den Gruppenraum der Schmetterlingsgruppe mit einer wunderschönen Holzwand verschönert. *Vielen, vielen Dank für eure Mühe!*

Herr Walter Markl besuchte uns ab März im Kindergarten und stellte unseren »Großen« den Sport *Tennis* näher vor. Durch Spiele und Übungen konnten



die Kinder erste Erfahrungen mit Tennisschläger und Ball machen. Zum Abschluss des Projektes verbrachten die Kinder einen Vormittag auf dem Tennisplatz, um vielleicht ihre Freude an diesem Sport zu entdecken.

*Vielen Dank* gilt an dieser Stelle Herrn Walter Markl und Herrn

Werner Wurm für ihre Mühe und tolle Betreuung der Kinder!

Wir bedanken uns ebenfalls bei Norbert Fercher, der unseren Kindern einmal im Monat tolle Geschichten und Bilderbücher vorgelesen hat.

AUS DER NMS

## Sportwoche der NMS Brixlegg



3a und 3b Klassen mit den begleitenden Lehrern und Lehrerinnen am Strand

**Von 5.6.2018 – 8.6.2018 besuchten wir, die 3a und 3b der NMS Brixlegg, die Jugendherberge Mare Moto in Lignano.** Nach einer langen Fahrt hatten wir einen anstrengenden Strandlauf, wir mussten 4km zurücklegen. Nach einem stressigen Tag, ließen wir den Abend in der Stadt gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen begann das Programm mit Sprache und Sport, als Belohnung für die Mitarbeit am Vormittag, gingen wir in einen Wasserpark, namens Aquasplash. Viele Aktivitäten fanden am Strand statt, wie auch unsere vorbereitete Talente

Show. Der Höhepunkt der Sportwoche war die Disco, alle Schüler/innen die am Freitag nach Hause fuhren, wurden dazu eingeladen. Mit guter Musik und ausgelassener Stimmung wurde der letzte Abend zu einer tollen Erinnerung. Am Freitag hatten wir noch zwei Stunden Sport & Sprache. Danach fuhren wir erschöpft wieder nach Hause. Nach dem langen Heimweg freuten sich unsere Eltern uns wieder in die Armen zu schließen. Es war eine tolle und anstrengende Woche, die wir nie vergessen werden. (Ayca, Raphaela, Leonie)



AUS DER POLYTECHNISCHEN SCHULE

## Känguru der Mathematik

**Das komplette Stockerl gehörte heuer der Polytechnischen Schule Brixlegg** – und zwar bei der Landessiegerführung des Wettbewerbs »Känguru der Mathematik«.

Die Veranstaltung fand Ende Mai in einem sehr feierlichen Rahmen im Fest-

saal des Landhauses in Innsbruck statt. Unsere Gewinner wurden unter anderem von Frau Beate Palfrader für ihre tollen Erfolge ausgezeichnet. Wertvolle Geld und Sachpreise erfreuten unsere Teilnehmer zusätzlich. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

## Poly-Cup 2018



**Eines der größten Highlights aus sportlicher Sicht war wohl der heurige Poly-Fußball-Cup, welcher in Wörgl beziehungsweise Innsbruck ausgetragen wurde.**

Unsere Mannschaft konnte sich durch einen Sieg über die PTS Kufstein sowie ein Unentschieden gegen die hoch favorisierten Wörgler für das Landesfinale in Innsbruck qualifizieren.

Beim Landesfinale erreichte das Team der PTS Brixlegg dann durch zwei Unentschieden und zwei Siege über die Schulen aus Schwaz und Wörgl sogar das Finale, wo sie bis kurz vor Abpfiff noch 1:0 in Führung lag, ehe zwei späte Gegentore den Traum von einer Reise nach Wien zum Bundesfinale leider zerstörten.

Die Mannschaft bekam nicht nur aufgrund der gezeigten Leistungen, sondern auch aufgrund ihrer großen Disziplin und des Teamgeists großes Lob von allen Seiten. Bravo Jungs und Mädels! Wir sind sehr stolz auf euch!

## »Der kleine Albert«



**Auch heuer hatten sich die Schüler und Schülerinnen der PB-Klasse es sich wieder als Ziel gesetzt, eine Forschungsaufgabe für das Projekt »Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik« zu erledigen.**

Als Themenschwerpunkt wählten sie die Verpackung diverser Produkte. Es galt heraus zu finden, wie viel Verpackungsmaterial bei vernünftiger Verpackungsweise eingespart werden könnte. Dies würde in mehrfacher Hin-

sicht gut für die Umwelt sein – einerseits könnten wertvolle Rohstoffe eingespart werden, andererseits hätten wir wesentlich weniger Probleme bei der Wiederverwertung bzw. Entsorgung der Verpackungen.

Die Schüler und Schülerinnen führten diverse Aktionen durch, wie zum Beispiel das Einholen von Informationen durch E-Mails, das Vermessen und Berechnen verschiedener Verpackungen, das Produzieren umweltfreundlicher Verpackungsmaterialien u.Ä.

Bei einer Exkursion zur »Silberquelle« in Brixlegg erfuhren sie auch wichtige Punkte zu den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Lebensmittelverpackungen.

Am 17. Mai 2018 wurde das Projekt bei der großen Abschlussveranstaltung in Wattens präsentiert. In der Kategorie »Schulklassen« erreichten die Jungs und Mädels den ausgezeichneten 3. Platz. *Herzlichen Glückwunsch!* Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf [www.pts-brixlegg.tsn.at](http://www.pts-brixlegg.tsn.at) oder auf <http://pts-brixlegg-albert2018.weebly.com/>

## Besuch am Bauernhof



Einen erlebnisreichen Vormittag durfte die 1b Klasse beim Bauernhof der Familie Eberharter verbringen. – Danke für die super Jause und die interessante Stallführung!



**Aus der Volksschule:** Werner Wurm und Walter Markl veranstalteten für unsere Schüler einen tollen Sporttag auf dem Tennisplatz in Brixlegg. Wir hatten viel Spaß und konnten unser Talent beweisen!

## Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik



Foto: Die Fotografen

**Seit Wochen war die Oberstufe der VS Brixlegg mit angeschlossenen Sonderschulklassen dabei, sich auf den Forscherwettbewerb vorzubereiten.**

Dabei fanden sie Antworten auf viele verschiedene Fragen: Wie kann ein Glühwürmchen leuchten? Was bedeutet das Wort »Lumineszenz«? Was sind denn bitte Leuchtbakterien? Wie kann die Polizei das Blut an Tatorten zum Leuchten bringen?

Mit dem Thema **Luminiszenz** brachten die Schüler und Schülerinnen die Abschlussveranstaltung am 16. Mai in Wattens zum Leuchten und belegten den grandiosen 1. Platz.

Wir sind alle mächtig stolz auf unsere Leuchtexperten der Oberstufe!

## Die VS in der Landeshauptstadt



Am 17. Mai besuchten wir, die 4a und 4b Klasse, die Landeshauptstadt Innsbruck und begaben uns auf die Spuren von Kaiser Maximilian und besuchten sein Grabmal in der Hofkirche.

Mit staunenden Gesichtern standen wir vor den 28 Bronzefiguren, die um sein Grab stehen. Nach einem leckeren Mittagessen im Theresienbräu besuchten wir das Audioversum und erkundeten die Ausstellung mit all unseren Sinnen.

## Die 3a in Kufstein



Die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse erlebten die Festung Kufstein auf eine ganz spezielle Art. Stadtführerin Elisabeth versetzte alle um Jahrhunderte zurück!

## Firmung 2018



**30 Firmlinge konnten am Samstag, 16. Juni die heilige Firmung von Abt Raimund Schreier empfangen.**

Unter den Klängen der Marktmusikkapelle Brixlegg wurden die Firmlinge mit ihren Paten und Angehörigen zur Pfarrkirche geleitet, dort umrahmt der Kirchenchor musikalisch, und Pfarrer Roland Frühauf und Pastoral-Assistent unterstützten den Abt.

Vor dem Pfarrhof gab es anschließend eine Agape und die Gelegenheit, sich mit dem Firmspender fotografieren zu lassen.

## 50 Jahre neue Bergwachthütte der Einsatzstelle Brixlegg, Kramsach und Umgebung



Von links: Einsatzstellenleiter Rupprechter, El-Stv. Entner, Provisor P. Florian Heel, Bergwachtsbezirksleiter Karadakic.

**Bei strahlendem Sonnenschein zelebrierte Provisor P. Florian Heel die Bergmesse beim Kreuz der Pletzsch-Urzein-Alm anlässlich des Jubiläums »50 Jahre neue Bergwachthütte der Einsatzstelle Brixlegg, Kramsach u. Umgebung«.**

Umrahmt wurde der festliche Akt von der Bläsergruppe der BMK Brixlegg. Zahlreiche Ehrengäste, wie die Lei-

terin der Abteilung Umwelt der BH Kufstein Mag. Anita Hofer, Bürgermeister Hartl Zisterer und die Landesleiterstv. der Tiroler Bergwacht, Simone Fuchs, Bergwachteinsatzstellenleiter und Kameraden des Bezirkes Kufstein, Vertreter des Alpenvereines, der Tiroler Bergrettung und viele weitere folgten der Einladung.

Die Diensthundestaffel der Tiroler Bergwacht führte einen kleinen Auszug aus ihrem Können mit ihren Rettungshunden vor.

Perfekt organisiert sorgten die Mannen der Einsatzstelle Brixlegg u. Umgeb. mit

ihrem Einsatzstellenleiter Wolfgang Rupprechter für das leibliche Wohl der zahlreichen Bergmessteilnehmer. Der Bergwachtbezirk Kufstein, unter der Leitung des Bezirksleiters Zvonko Karadakic, nutzte den Anlass der Bergmesse zur Kameradschaftspflege und führte gleichzeitig den alljährlichen Bezirkswandertag durch.

AUS DER SCHÜTZENKOMPANIE

## Bergmesse auf der Hochkapelle

**Die Schützenkompanie Brixlegg fasste im Jahre 2002 den Beschluss, die renovierungsbedürftige Hochkapelle auf dem Mehrnstein nach den Vorschriften des Bundesdenkmalamtes zu sanieren und begann mit den Arbeiten im April 2003.**

Am Christi Himmelfahrtstag 2005 fand die Einweihung mit Pfarrer Josef Wörter statt, und viele Menschen freuten sich mit der Schützenkompanie.

Ein schwerer Schlag war der Vollbrand der Hochkapelle am 6. Mai 2007. Wiederum war es die Schützenkompanie, die nach den Plänen von Bürgermeister Rudi Puecher ein neue Kapelle mauerte und liebevoll einrichtete. Am 18. April

2010, es war ein Bilderbuch-Sonntag, gab Pfarrer Josef Wörter der schmucken Kapelle den Segen und es wurde ein Fest für Viele. Es war geplant, an jedem Pfingstmontag eine Bergmesse auf der Hochkapelle zu feiern, aber immer wieder spielte das Wetter leider nicht mit. Heuer, o Wunder! Der Himmel schickte strahlenden Sonnen-



schein, viele Menschen »erklommen« die Hochkapelle und feierten mit Pfarrer Roland Frühauf und der Schützenkompanie den Festgottesdienst, begleitet von den Erpfendorfer Alphornbläsern. Es wurde ein wahres Pfingstfest und anschließend gab es Gelegenheit, am Fuß der Hochkapelle das Fest noch weiter zu feiern.



## 5. Bezirkskuppelcup in Brixlegg

**Am 28. April war es wieder soweit, die FF-Brixlegg durfte zum fünften Mal den Kuppelcup des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein austragen.**

Treue Leser der Gemeindezeitung wissen es schon, die Aufgabe besteht darin, so schnell als möglich und fehlerfrei eine Saugleitung aufzubauen. Die Mannschaften mit jeweils 5 Teilnehmern traten dabei in mehreren Durchgängen in einem Parallelbewerb gegeneinander an. Den Tages-sieg (und auch die Tagesbestzeit von 14.98 sec.) holte sich die Mannschaft Reith 1 vor Brixlegg 1 und Brixlegg 2. Die Silberwertung (hierbei werden die einzelnen Aufgaben per Los zugewiesen) entschied die Heimmannschaft Brixlegg 1 für sich. Wir gratulieren allen Teilnehmern!



Die Bewertungsgruppen Brixlegg 1 und Brixlegg 2. Vorne (von links): Thomas Moser, Daniel Vorhofer, Daniel Moser, Philipp Schoyswohl, Christoph Schwaiger; hinten (von links): Martin Klotz jun., Walter Rissbacher jun., Sebastian Proll, Hannes Faller, Kommandant Richard Schwarzenberger und Kommandant-Stellvertreter Martin Klotz sen., Daniel Spindlegger, Thomas Lentsch, Laurens Rissbacher.

## Landesbewerb

**Beim 56. Landesfeuerwehr Leistungsbewerb 2018 in Polling konnte unser Bewertungsmannschaft ein großartiges Ergebnis erzielen.**

Im Bronze-Bewerb erreichte die Mannschaft den hervorragenden 10. Platz, mit den beiden »Neulingen« Hannes Faller und Walter Rissbacher jun. wurde auch der Bewerb in der Kategorie Silber (hier werden die Aufgaben per Los zugewiesen) erfolgreich absolviert.

Als eine der 24 besten Mannschaften des Vorjahres war unsere Mannschaft auch für den Firecup 2018 qualifiziert. Im k.o.-Bewerb konnte der Erstrundengegner, die Mannschaft aus Ladis, bezwungen werden. In der zweiten Runde musste man sich dem Vorjahressieger Außervillgraten 1 geschlagen geben. Mit dem 10. Platz im Bronze-Bewerb wurde die Quali-



Bewertungsmannschaft Brixlegg beim Antreten zum Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb. Vorne: Martin Klotz jun., 1. Reihe: Daniel Moser, Christoph Schwaiger, Philipp Schoyswohl, Thomas Moser; 2. Reihe: Alexander Bortz, Walter Rissbacher jun., Hannes Faller, Daniel Spindlegger.

fikation für den Firecup 2019 in Breitenbach geschafft. Wir gratulieren!

## Besuch der Firmgruppe

**Nach einjähriger Pause besuchte uns wieder die Firmgruppe mit ihrem Religionslehrer Walter Brandacher.**

Am 27. April konnten die Mädchen und Burschen sich in verschiedenen Tätigkeiten beweisen. Die Bedienung des Wasserwerfers oder eine Geschicklichkeitsübung mit den Bergeki-

sen waren an diesem Tag nicht die einzig »heißen« Erfahrungen. Am Freige-lände konnte jeder einen Feuerlösch-versuch unternehmen. Die Firmlinge stellten dabei ihre Feuerfestigkeit unter Beweis, was für die Firmung sicher-lich kein Nachteil war. Bei einer ge-meinsamen Jause fand der Nachmit-tag ein gemütliches Ende.



# BKH Kufstein: Ausgezeichneter Arbeitgeber



(Fotos: BKH Kufstein)

**Im Ranking der Top-300 besten Arbeitgeber Österreichs landete die Gesundheitseinrichtung in Kufstein unter den besten Newcomern und erreichte im Bereich »Gesundheit und Soziales« den herausragenden 4. Platz!**

»Für uns kam die Platzierung ganz unerwartet, dafür freuen wir uns umso mehr, von unseren Mitarbeitern eine derart herausragende Rückmeldung zu erhalten«, so BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Über 165.000 Einzelbewertungen von Arbeitnehmern aus ganz Österreich flossen in die exklusive Rangliste der »Top-300 beste Arbeitgeber Österreichs« ein. Mitarbeiter aus 1.000 Unternehmen und 20 verschiedenen Branchen wurden gefragt ob sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden. Dabei schnitten vier Betriebe aus dem Bezirk Kufstein ausgezeichnet ab. Dies überraschte die Verantwortlichen, kommt im Bezirkskrankenhaus Kufstein jedoch nicht von ungefähr:

## Wertebausteine und Führungsakademie

Ende 2014 gab der Gemeindeverband der Kollegialen Führung den Auftrag, sich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern die Frage zu stellen, wie zukünftig das Arbeiten im Bezirkskrankenhaus gestaltet werden soll. Nach dem Feedback einer groß angelegten Mitarbeiterbefragung wurden 19 Wertebausteine formuliert und konkretisiert, die in das tägliche Tun des BKHs einfließen. »Unsere Mitarbeiter haben entschieden, dass die Werte »menschlich – kompetent – zuverlässig« für uns eine besondere Wichtigkeit haben. Wir erkennen, dass der Weg, den wir hier eingeschlagen haben, der richtige ist«, so Dr. Wolfgang Schöner, Verwaltungsdirektor. Auch das Thema Führung wurde eingehend beleuchtet, gemeinsame Führungsleitlinien erarbeitet und im Herbst 2017 die »BKH-Führungskräfte-Akademie« ins Leben gerufen. »Kommunikation ist uns besonders wichtig, daher haben wir im Haus die Plattform »WIR im Gespräch« installiert. Hier informieren die Vorstandsbürgermeister und die Kollegiale Führung über aktuelle Veränderungen sowie Projekte, und stehen den Mitarbeitern für Fragen und Antworten zur Verfügung«, erklärt Alexandra Lambauer, MBA, Pflegedirektorin.



Aber auch ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm sowie zahlreiche Sozialleistungen, wie hausinterner Kantine, Betriebskindergarten, günstige Personalwohnungen und gesundheitsfördernde Maßnahmen werden den Mitarbeitern angeboten und auch gerne angenommen. »Mitarbeiterzufriedenheit ist für uns dann gegeben, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bei uns im Haus arbeiten und uns auch als Arbeitgeber weiterempfehlen. Gerade deshalb hat uns die Platzierung so besonders gefreut«, fasst GVO BM Ing. Rudolf Puecher zusammen.

Auch die Wirtschaftskammer Kufstein zeigt sich stolz auf die zertifizierten Betriebe aus dem Bezirk und betont die Bedeutung eines durchdachten Personalmanagements, besonders in Zeiten eines immer schwieriger werdenden Arbeitsmarktes. MMag. Peter Wachter, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Kufstein: »Viele Betriebe im Unterland haben erkannt, dass es nicht mehr reicht eine Stellenanzeige in einer Tageszeitung aufzugeben, um gutes Personal zu finden. Gut ausgebildete Mitarbeiter können sich heutzutage den Arbeitgeber aussuchen. Wir gratulieren als WK-Kufstein unseren Top-Betrieben zur verdienten Auszeichnung!«

## Das Ranking

Die anonyme Onlinebefragung von trend-Lesern und Mitgliedern der Karrierenetze Xing und kununu, sowie die bestehenden Bewertungen unter kununu.com stellen die Basis des Rankings »Österreichs beste Arbeitgeber« dar. Insgesamt wurden 1.000 Unternehmen mit mindestens 200 Mitarbeitern aus 20 Branchen, vom Hamburger Statistik-Portal und Marktforschungsinstitut Statista definierten. Insgesamt flossen so über 165.000 Einzelbewertungen aus vier verschiedenen Bewertungskanälen in das Ranking ein: 7.800 zufällig ausgewählte Arbeitnehmer und 300.000 Mitglieder des beruflichen Netzwerkes Xing bzw. der kununu-Community wurden nach der Weiterempfehlungsrate ihres Unternehmens befragt. Des Weiteren wurden 5.200 Arbeitgeber-Bewertungen der Plattform kununu.com berücksichtigt. Zur Wahrung der vollkommenen Unabhängigkeit der Studie wurden die jeweiligen Personalabteilungen nicht in die Befragung mit einbezogen. Alle Daten und Informationen zum Ranking

unter: [trend.at/beste-arbeitgeber](http://trend.at/beste-arbeitgeber)

### Über das BKH Kufstein

- 388 systemisierte Betten
- 13 Fachrichtungen (Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Chirurgie, Unfallchirurgie, Neurologie (inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation), Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Urologie, Augenheilkunde, Intensivmedizin inkl. IMCU, Radiologie), Akutgeriatrie / Remobilisation
- 29.971 stationäre Patienten und 302.737 ambulante Fre-

quenzen

- 11.076 Operationen
- 1.212 Mitarbeiter (ohne 139 Schüler) / 944,777 Vollzeitäquivalente
- davon 603 in Vollzeit und 609 in Teilzeit
- davon 905 Frauen und 307 Männer
- freiwillige Fluktuationsrate 2017: 3 %
- Betriebsergebnis 2017 nach TirKAG = € -3,0 Mio
- Budget für 2018 (ord.HH) beträgt € 105,4 Mio
- Die Gemeinden des Bezirks Kufstein zahlen in unser BKH 2018 € 7,3 Mio

KUFSTEIN BEKOMMT EIN NEUES SCHULGEBÄUDE

## Spatenstich der Gesundheits- & Krankenpflegeschule



Von links: Ing. Andreas Mayr (Lengauer-Stockner), MMag. Dietmar Neururer (Architekt), LA Ing. Alois Margreiter, BM Ing. Rudolf Puecher, Hans Fellner (Bodner), Martin Lengauer-Stockner (Lengauer-Stockner), Stv. Direktorin der GuKPS Mag. Claudia Schweiger, BM Josef Ritzer, BM Josef Dillersberger, Ing. Sabine Strobl (Jastrinsky). (Foto: Haun)

### Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein des A.ö. BKH Kufstein bekommt erstmals in ihrem nunmehr sechzigjährigen Bestehen ein eigenes Schulgebäude.

Der Baubeginn erfolgte am 9. April. Der Gemeindeverband optimiert damit die Rahmenbedingungen für die Pflegeausbildung im Bezirk.

Mit einem feierlichen Spatenstich am 9. April 2018 erfolgte der Start zum Neubau des Schulgebäudes der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GuKPS) Kufstein des A.ö. BKH Kufstein. Das zweigeschoßige Schulgebäude entsteht nördlich des Kufsteiner Krankenhauses und soll später über einen Verbindungsgang auch an den geplanten vierten Bettentrakt des BKH angeschlossen werden.

Das mit der Planung beauftragte oberösterreichische Architekturbüro Gärtner und Neururer konzipierte einen modernen, kompakten Holzbau, der alle funktionellen Abläufe des Schulbetriebes in kleiner Kubatur vereint. Zugleich nimmt er regionale Bautraditionen auf und schafft materielle wie räumliche Bezüge zwischen außen und innen. Im Erdgeschoß werden Empfangsfoyer, Büro- und

Verwaltungsbereiche sowie die Garderoben untergebracht. Im ersten Stock finden sechs Klassenzimmer, Simulationszentrum, Bibliothek und Medienräume Platz. Der gesamte innere Kern wird über ein großzügiges, elliptisches Oberlicht erhellt. »Die Aufenthaltsqualität im Gebäude soll der Hochwertigkeit der Ausbildung entsprechen«, so die Architekten.

Derzeit ist die GuKPS in mehreren Räumen im BKH sowie in einem Container-Bauwerk untergebracht. »Der Neubau wird einerseits die Rahmenbedingungen für die Pflegeausbildung optimieren und andererseits benötigten Platz für verschiedene medizinische Fachabteilungen freimachen«, betont BM Ing.

Rudolf Puecher, Obmann des Gemeindeverbandes. Die GuKPS sei eine wichtige Institution, um vor Ort auszubilden und so dem wachsenden Personalbedarf in den verschiedenen Sozialeinrichtungen im Bezirk gerecht zu werden.

Schuldirektor DGKP Mag. Andreas Biechl sieht im Neubau einen weiteren Schritt in der Aufwertung der Pflegeausbildung: »In letzter Zeit hat sich die Ausbildung in unserem Beruf extrem differenziert und entwickelt. In der GuKPS Kufstein konnten wir alle Richtlinien des Gesetzgebers bis hin zur Akademisierung des gehobenen Dienstes bereits umsetzen. Dass wir nun im sechzigsten Jahr unseres Bestehens ein eigenes Schulgebäude erhalten, freut mich besonders für unsere rund 150 Schüler.« Mit dem konstruktiven Holzbau zum Neubau der GuKPS Kufstein wurde das Holzbauunternehmen Lengauer-Stockner beauftragt. Die Errichtungskosten sind mit € 7,1 Mio. kalkuliert und werden von den 30 Kufsteiner Gemeinden und dem Land Tirol gemeinsam getragen. Der Schulbetrieb der GuKPS soll im Sommer 2019 in sein neues Gebäude einziehen.

# Eröffnung des Outdoor-Trainingsplatzes des Bogensportvereins Brixlegg Navajos



## Am 10. Juni 2018 konnte der Bogensportverein Brixlegg Navajos unter Obmann Hans-Jürgen Schlechter den neuen Outdoor Trainingsplatz feierlich eröffnen.

Unter den zahlreichen Gästen und Mitgliedern des BSV Brixlegg konnte Obmann Schlechter besonders Diakon Franz Margreiter, den Bürgermeister von Brixlegg Ing. Rudi Puecher, die Grundstückseigentümerin Frau Mag. Brigitte Rebitsch, den Vertreter des TBSV Jugendreferent Andreas Paschberger, Vertreter befreundeter Vereine insbesondere den Stockschiützenverein Brixlegg mit Obmann Otto Mühlegger begrüßen.

Sein besonderer Dank in seiner Ansprache galt den Bürgermeistern der Gemeinden Brixlegg und Reith im Alpbachtal für die große Unterstützung für die Umsetzung unseres Projektes, der BH Kufstein Abteilung Naturschutz für die reibungslose Abwicklung der Bewilligung und der Grundeigentümerin Frau Mag. Rebitsch für die Verpachtung des Grundstückes sowie den vielen Sponsoren, die unser Vorhaben wohlwollend unterstützten.

Nach den ersten Planungen und Verhandlungen und ersten Bewilligungen im Herbst 2017 konnte im Frühjahr 2018 zügig mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Da das Gebiet sehr feucht ist hat sich der Verein für einen Pfahlbau entschieden, der einerseits biologisch ist und sich auch gut in die Landschaft integriert. Die errichteten Plattformen mit überdachtem Unterstand und die, zu den Zielscheiben führenden Stege, wurden auf 270 händisch eingeschlagenen Akazienpfosten in Tannenholz errichtet. Dafür wurden von zahlreichen Mitgliedern ca. 800 Arbeitsstunden unter Anleitung unseres Bauleiters Thilo Melein geleistet. Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer. Der neue Platz bietet dem Verein Trainingsmöglichkeit auf Scheiben bis 70 m sowie auf 3D Ziele und Scheiben im Gelände.

Als zentrales Wahrzeichen am Platz konnte der von Hanspeter Schrettl angefertigte und gespendete 4 m hohe Totempfahl feierlich enthüllt werden.

Die Segnung der Sportstätte erfolgte durch Diakon Franz Margreiter mit den Wünschen für eine erfolgreiche und verletzungsfreie Ausübung unseres Sports.

Bürgermeister Ing. Rudi Puecher gratulierte in seiner An-

sprache dem Verein für die rasche und gelungene Umsetzung des Projektes und die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins und wünschte dem Verein viel Freude und sportliche Erfolge auf unserem neuen Trainingsplatz.

Der Jugendreferent des TBSV Andreas Paschberger gratulierte dem Verein ebenfalls zum neuen Trainingsplatz, lobte die erfolgreiche Jugendarbeit und hob die perfekten Trainingsmöglichkeiten hervor.

Im Anschluss an die Ansprachen demonstrierten unsere Kinder und Jugendlichen unter der Moderation und Erläuterung der unterschiedlichen Bogenklassen von Oliver Brandstätter eindrucksvoll das Schießen mit den verschiedenen Bogenklassen auf Distanzen bis 60 m und zeigten ihr Können.

Die Fortsetzung nahm die Feier in freundschaftlicher und fröhlicher Atmosphäre bei Speis und Trank in der Stockschiützenhalle. Hier gilt der Dank dem Stockschiützenverein Brixlegg für die Hilfe und Unterstützung.

## Dorfaufräumaktion der Landjugend Brixlegg/Zimmermoos



Am 22. April fand in Brixlegg die jährliche Dorfaufräumaktion statt, an der wir uns natürlich auch wieder beteiligten. Mit ein paar Mitgliedern machten wir uns von Zimmermoos auf den Weg nach Brixlegg, um diesen Ortsteil von dem Müll zu befreien, den sorglose Bürger einfach wegwarfen. Anschließend ließen wir uns die gute Jause am Bauhof schmecken. Vielen Dank an die Gemeinde Brixlegg für die super Verpflegung.

## Besuch im Schloss Lichtwehr bei Christine Laimböck



Oben: Die Hausherrin Christine Laimböck mit einem köstlichen Geschenk-korb aus ihrem Sortiment.

### Einige MitarbeiterInnen der Gemeinde, des Bauhofs und des Recyclinghofes Brixlegg besuchten vor kurzem das Schloss Lichtwehr.

Die Familie Laimböck bewirtschaftet seit über 60 Jahren die Landwirtschaft. Nach einem Brand wurde der Stall im Jahre 1988 komplett neu aufgebaut.

Die Familie hält 24 Milchkühe (insgesamt 50 Stück Vieh) und bestellt 20 ha Felder, die rund ums Schloss angelegt sind.

Christine Laimböck hat sich im April 2013 als Meisterin für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement an der Fachschule in Rotholz ausbilden lassen. Als Abschlussarbeit präsentierte sie selbstgemachte Produkte, hergestellt mit Zutaten aus ihrer Landwirtschaft. Das kam bei der Fachjury sehr gut an und auch bald darauf bei den ersten Kunden von ihr.

Im Laufe der Jahre hat sich Christine immer mehr auf die Herstellung von Produkten aus der eigenen Landwirtschaft und aus dem umfangreichen Sortiment ihres Gartens spezialisiert. Ein eigenes Logo wurde entworfen und das Produktsortiment wurde stetig erweitert.

Alles was auf dem Hof erzeugt werden kann, wird vermarktet. Die Auswahl reicht von diversen Marmeladesorten, Säften, Schnaps, Chiliöl über Kräutersalz bis zu einer Lippenpflege aus Ringelblumen. Das Brot wird frisch auf Bestellung zubereitet.

Christine beliefert die Marktgemeinde Brixlegg schon seit

Jahren mit ihren reichlich gefüllten Geschenkskörben, die bei den Geburtstagsgratulationen an unsere BürgerInnen verschenkt werden und sich großer Beliebtheit erfreuen. Die MitarbeiterInnen der Gemeinde konnten sich beim Besuch auf Schloss Lichtwehr vom reichhaltigen Angebot aus dem Garten und dem Obstanger von Christine ein eigenes Bild machen. Die hervorragenden Produkte konnten anschließend gleich in der heimeligen Küche der Familie Laimböck verkostet werden.

Vielen Dank für die interessante Führung und die freundliche Bedienung!

### Landjugend Brixlegg/Zimmermoos

#### Grill-Pool-Challenge.

Von der JB/LJ Reith im Alpbachtal wurden auch wir für den Internettrend »Grill-Pool-Challenge« nominiert. Nach langer Überlegung und einigen Vorbereitungen wurde der selbstgebaute »Pool« gefüllt und die Plantscherei konnte beginnen.



Diesen lustigen Tag ließen wir anschließend bei einer ausgiebigen Grillerei ausklingen. Damit auch unsere Ortsgruppe den Zweck dieser Challenge erfüllt, spenden wir € 300,- an die Lebenshilfe Brixlegg.

### Tag der offenen Gartentür

Zum 6. Mal organisierten heuer die Tiroler Obst- und Gartenbauvereine und das Tiroler Bildungsforum den Tag der offenen Gartentür! Knapp 60 Gärten in ganz Tirol öffneten ihre Tore und hießen Besucher willkommen. Darunter auch der private Nutz- und Naturgarten von Sandra Moigg, Gasthof Herrnhaus.



## Aus der Marktmusikkapelle Brixlegg



### Maiblasen 2018

Wie jedes Jahr marschierten wir auch heuer wieder mit klingendem Spiel durch Brixlegg um Spenden für Instrumente, Trachten und Ausbildung zu sammeln. Start war dieses Jahr am Sonntag in Zimmermoos, am Montag und Dienstag ging es dann geteilt in zwei Gruppen durch den gesamten Ort.

Die Marktmusikkapelle Brixlegg möchte sich nochmals bei der gesamten Brixlegger Bevölkerung für die zahlreichen Maispenden und für die Verpflegung während der

gesamten drei Tage bedanken.

### Termine Platzkonzerte

- 06.07.2018  
19:30 Theatergarten
- 02.08.2018  
19:30 Theatergarten
- 17.08.2018  
19:30 Theatergarten
- 31.08.2018  
19:30 Theatergarten

### Wir gratulieren

David Dreossi zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Bronze auf der Trompete; Selina Puecher zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Silber auf der Klarinette.

### Vorankündigung

Am Sonntag 30. September findet am Festplatz Mühlbichl wieder das traditionelle Oktoberfest statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt heuer »Franz Posch mit seinen Innbrügglern«



## Das Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum hat wieder eröffnet

### Ein Wunsch ging in Erfüllung! Ein Schmelzofen und ein Röstbett konnten aufgestellt werden!

Blank geputzt präsentiert sich unser Museum wiederum der Besucherschar, die jeweils am **Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr** Gelegenheit hat, prähistorische Fundstücke aus der Bergbauzeit zu entdecken und wertvolle Erkenntnisse auf Grund angewandter Archäologie einschließlich der Verhüttung in unserem Museum zu gewinnen. Durch monatelange idealistische Arbeit der Studenten von der Universität Innsbruck/Archäologie unter Prof. Gert Goldenberg konnte ein Schmelzplatz im Bereich Rotholz gefunden werden. Ein Schmelzofen und ein Röstbett konnten in Kleinarbeit abgetragen werden. Viele Stunden waren nötig, um ab Herbst 2017 diese Steine zu nummerieren, zu orientieren und in Stapelboxen zu verpacken. Durch Monate waren 12 bis 15 Studenten mit Prof. Goldenberg beschäftigt, im Berghaus und auf dem Vorplatz des Museums die Steine zu waschen, zu kleben und für den Sensationsfund im Kellergereschoß einen neuen Untergrund mit dem Originallehm zu schaffen. Obmann Gerold Sturmmair und Stellvertreter Hans Strobl mit Gattin koordinierten und unterstützten das Geschehen, auch Altobmann Robert Stibich war mit Rat und Tat zur Stelle, um die sehenswerte Mineralsammlung Prof. Bitterlich neu zu adaptieren. Mit Bild und Ton kann nun das Geschehen um Schmelzofen und Röstbett mitverfolgt werden. Im Obergeschoß ist Frau Dr. Melitta Huijsmans dabei, einige Vitri-  
nen mit Originalfund-



Prof. Dr. Goldenberg (vorn) und seine Studenten bei der Arbeit am Schmelzofen

stücken aus der Ur- und Frühgeschichte neu zu gestalten, auch hier gibt es Überraschungsfunde.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dem Museum einen Besuch abzustatten und Interesse an unserer jahrhundertalten Bergbautradition zu finden:

Herzlicher Dank gebührt den ehrenamtlichen Stunden von Dr. Gert Goldenberg und seinen Studenten, der Marktgemeinde Brixlegg für ihre Unterstützung und den Vorstandsmitgliedern des Museums, die diese Aktion immer mitverfolgt und mit Rat und Tat dabei waren.

Herzliches Glück auf! (Lisi Sternat)



Leichtathletik



Sportehrenzeichen



Tennisclub

## Brixlegg ehrt seine erfolgreichsten Sportler

**GR und Sportausschussobmann Martin Knapp organisierte wiederum einen Ehrenabend für 33 Sportler, die sich im Jahre 2017 große Verdienste um das Brixlegger Sportgeschehen erwerben konnten.**

Bürgermeister Ing. Rudi Puecher, Vizebürgermeister Norbert Leitgeb, der Sportausschuss mit den Gemeinderäten Rudolf Wurm, Hannes Gössinger und die fleißigen und erfolgreichen Sportler mit ihren Vereinsvorständen und Betreuern. Martin Knapp und Bgm. Rudi Puecher überreichten wertvolle Ansteck- und Glaspreise und wünschten den Ausgezeichneten weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihres Sports.

Zwei Höhepunkte des Abends waren die Überreichung zweier Sportehrenzeichen. Christine Reisigl-Moser, langjährige BSV-Obfrau der Leichtathleten und selber aktive Sportlerin und Andreas Zobl, der sich durch viele Jahre als erfolgreicher Sportvereinsobmann große Verdienste erworben hat, wurde von der Marktgemeinde Brixlegg das Sportehrenzeichen zuerkannt.

### Die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler:

**Schützengilde Brixlegg:** Schrettl Hans-Peter, Österreichischer Meister, Tiroler Meister und Bezirksmeister in den Bewerbungen Armbrust, Kleinkaliber-Gewehr und Großkaliber-Gewehr. Schneider Matthias: Österreichischer Meister, Tiroler Meister, Bezirksmeister, Unterland Cup in den Bewerbungen Standard-, Freie-, Zentralfeuer-, Sport-, Schnellfeuer-Pistole  
**GK Sportschützen Brixlegg:** Schneider Johann: FFWGK Österreichische Meisterschaft, Landes-, Bezirks- und Polizeimeisterschaft. Außerhofer Markus: Bezirksmeisterschaft. Fank-

hauser Peter: Bezirksmeisterschaft

**Bogensportverein Navajos:** Brandstetter Oliver: Österreichische Meisterschaft 2. Rang

**Leichtathletik:** Knoll Adriana, Reisigl Helmar, Reisigl-Moser Tina, Stepan Sascha, Nachtschatten Thomas: Tiroler Meister. Sellers Barnaby, Schneider Erik, Kuppelwieder Raphael, Moser Julia: TM Kidsmeisterschaft. Stepan Sascha: Österreichische Meisterschaft – Hammerwurf. Markl Gabi: Österreichische Meisterschaft-Marathon

**Tennisclub:** Wurm Sophia: Tiroler Meisterin, Staatsmeisterschaft, Masters. Moser Julia: Tiroler Meisterin U11. Gasteiger Matthias: Tiroler Meister U8. Sigl Michael: Bezirksmeister. Dengg Rudi: Tiroler Meister

**Schiclub:** Egger Maria: Österreichische Meisterschaft, Tiroler Meisterin

**SAB-Sportaerobic-Brixlegg:** Hauser Anna: Österreichische und Tiroler Meisterschaft. Baumgartner Laura: Österreichische Meisterschaft. Auer Julia: Österreichische und Tiroler Meisterschaft. Eberharder Sina: Österreichische und Tiroler Meisterschaft. Entner Zoe: Österreichische und Tiroler Meisterschaft. Geir Zoe: Tiroler Meisterschaft. Rainer Madeleine: Tiroler Meisterschaft. Schöpf Rosalie: Tiroler Meisterschaft. Altenburger Laura: Tiroler Meisterschaft. Rekic Annika: Tiroler Meisterschaft. Wieser Lia: Tiroler Meisterschaft

**Sportehrenzeichen** der Marktgemeinde Brixlegg für Christine Reisigl-Moser und Andreas Zobl. (Lisi Sternat)



Schiclub



Bogensport



Schützengilde



Sportaerobic



Sportschützen

# Viel Neues bei den Fußballern der SPG

**Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith am 10.4.2018 ist der langjährige und verdiente Obmann Andreas Zobl zur neuerlichen Wahl nicht mehr angetreten.**

Mit Gerhard Gruß hat sich letztendlich sein bisheriger Stellvertreter bereit erklärt, in die sehr großen Fußstapfen von Andi zu treten und die Obmannschaft zu übernehmen. Unterstützt wird der neue Obmann von seinen auch neu gewählten Stellvertretern Dieter Rogler und Georg Rinnergschwentner.

Der neue Vorstand möchte sich bei dieser Gelegenheit bei Andreas Zobl für den enormen Einsatz und sein überall geschätztes Engagement über die letzten Jahre hinweg bedanken. Andi bleibt dem Verein auch weiterhin im Finanz-/Sponsorbereich erhalten und steht seinen Nachfolgern

auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

Sportlich war das vergangene Meisterschaftsjahr für unsere Fußballer eine sehr schwierige Phase. Trotz teilweise ansprechender Leistungen und trotz vollzogenem Trainerwechsel im Winter ist es im Frühjahr nicht gelungen, das Ruder vollständig herumzureißen und so beendeten beide Kampfmannschaften die Saison auf dem letzten Tabellenplatz in ihrer Liga. Für die KM1 ist das gleichbedeutend mit dem Abstieg in die Bezirksliga Ost.

Jedes Ende bietet aber auch die Chance auf einen Neubeginn. Und so ist es das erklärte Ziel von Obmann Gerhard Gruß unter Trainer Jukic, eine Mannschaft zu formen, die sich hauptsächlich aus Spielern der SPG-Gemeinden Brixlegg, Rattenberg und Reith zusammensetzen soll. Hier

gibt es bereits erste positive Gespräche, um ehemalige Spieler der SPG zu einem Comeback zu bewegen. Außerdem sollen unsere talentierten Jungen der U16 nun in der KM2 für Einsätze in der KM1 aufgebaut werden. Bereits im Frühjahr mußten viele dieser U16-Spieler nicht nur ihre Spiele in der U16 bestreiten, sondern auch in den KM2 und KM1 aushelfen. Mit diesem Weg möchte der neue Vorstand wieder ein verstärktes »WIR-Gefühl« erreichen und auch die vielen Fans der SPG wieder auf den Sportplatz Brixlegg zurück holen. Immerhin warten in der Bezirksliga mit Alpbach, Radfeld, Breitenbach, Schlitters einige mit Sicherheit spannende Derbies. In diesem Sinne laufen bereits die Vorbereitungen auf die neue Saison auf Hochtouren und die SPG-Führung freut sich auf viele spannende Spiele. (Dieter Rogler)

## Kooperation Tennisclub Brixlegg - Raiffeisen



Sport braucht starke Partner: Raiffeisen Bankstellenleiter Hannes Gössinger, Carina Höpferger (neue Jugendberaterin in Brixlegg) und neuer Obmann Mag. Michael Sigl.

(Foto: Raiffeisen)

**Bereits 1960 wurde der Tennisclub Brixlegg gegründet. 1969 wurde unter Federführung von Ehrenobmann Walter Zugal und Architekt Josef Gschösser die traumhafte Clubanlage im Matzenpark errichtet. Seit Herbst 2017 ist Mag. Michael Sigl, langjähriges Mitglied, Vereinsvorstand und selbst aktiver Spieler, neuer Obmann des Vereins.**

Der Tennisclub ist sehr bemüht, neue Mitglieder für diesen Sport zu begeistern. Tennis kann bis ins hohe Alter gespielt werden. Im Club sind Jung und Alt vereint und sorgen für ein abwechslungsreiches Vereinsleben. Für Erwachsene gibt es heuer einen besonders günstigen Einstiegsbeitrag mit EUR 100 für die Saisonkarte ohne Jahreseinschreibgebühr. Die Förderung der Kinder und Jugend ist ein großes Anliegen des Vereins. Besonders stolz ist

man auf die drei Tiroler Meister 2017 im Nachwuchsbereich,

Sophia Wurm, Julia Moser und Matthias Gasteiger, die im Rahmen der Sportlerehrung durch Bürgermeister Ing. Rudi Puecher und dem Sportausschuss der Gemeinde Brixlegg entsprechend geehrt wurden. Seit Gründung des Vereins ist die Raiffeisenbank Brixlegg Unterstützer und Begleiter des Tennisclubs. Diese Kooperation konnte auch heuer wieder unter dem neuen Obmann Mag. Michael Sigl erneuert werden.

## Fußballplatz im Matzenpark



**Im Matzenpark, direkt neben dem Tennisplatz, steht ab sofort den Kindern und Jugendlichen ein Fußballspielfeld zur Verfügung.**

Die beiden Fußballtore wurden auch bereits aufgestellt. Die Kinder und Jugendlichen können diesen Platz nun in ihrer Freizeit zum Fußballspielen nutzen. Die Mäharbeiten werden vom Bauhof der Marktgemeinde Brixlegg übernommen.

## Start für neue Theaterkurse in Brixlegg bei Young Acting

**Junge Theater- und Schauspielfans aufgepaßt: YA! Young Acting, Tirols Theaterschule für Kinder und Jugendliche, startet im Oktober 2018 wieder mit seinem neuen Kursprogramm in Brixlegg. Interessenten können sich bereits jetzt einen Fixplatz sichern.**

Bereits seit einigen Jahren bietet YA! Young Acting – Tirols erste Theaterschule für Kinder und Jugendliche – Theaterkurse am Standort in Brixlegg an. Und dies mit großem Erfolg: So konnten AbsolventInnen der Basisausbildung Schauspiel im vergangenen Jahr mit der Produktion »Log-Out« den Internationalen Jugendtheaterpreis »Papageno Award« gewinnen.

Das Einzugsgebiet rund um den Young-Acting-Standort in Brixlegg scheint also ein sehr guter Boden für talentierte Nachwuchs-SchauspielerInnen zu sein. Interessenten kön-

nen sich ab sofort für den neuen Kurs anmelden, der Anfang Oktober startet. Aber schnell sein – es gibt nur einige wenige Restplätze! Theaterspielen ermöglicht das freie Spiel in einer Gruppe. In diesem geschützten Rahmen kann man in verschiedenen Rollen schlüpfen und sich ausprobieren. »Dabei erwirbt man viele soziale Kompetenzen wie Akzeptanz, Toleranz und Einfühlungsvermögen«, erklärt Young Acting-Leiterin Laura Hammerle-Stainer. Aber auch die Förderung der Persönlichkeit und Individualität ist für Hammerle-Stainer ein weiterer wichtiger Aspekt: »Kin-



Lust einmal selbst auf der Bühne zu stehen? Dann auf und hin zu YA! Young Acting – die neuen Kurse starten im Oktober in Brixlegg.

der und Jugendliche werden bewußt erlebt, gesehen, gefördert und anerkannt – das stärkt ihr Selbstbewußtsein und ihre Selbstsicherheit!« **Anmeldungen und weitere Infos** zu den Kursen von YA! Young Acting: [info@youngacting.at](mailto:info@youngacting.at)  
Telefon: 0676.5848895  
[www.youngacting.at](http://www.youngacting.at)

## Jugendtreff besucht Bundespräsident



**Eigensinn entwickeln – Demokratisch denken – Politisch partizipieren. Unser Besuch beim Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen.**

Im Jahr 2017 begannen wir mit unserem Projekt der politischen Partizipation »Eigensinn entwickeln – Demokratisch denken«. Das ganze letzte Jahr und auch heuer erarbeiteten und erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Jugendlichen zum einen historische Epochen, beginnend beim 1. Weltkrieg bis in die Jetzt-Zeit, zum

anderen verknüpfen wir dies mit der Politik in der Gegenwart.

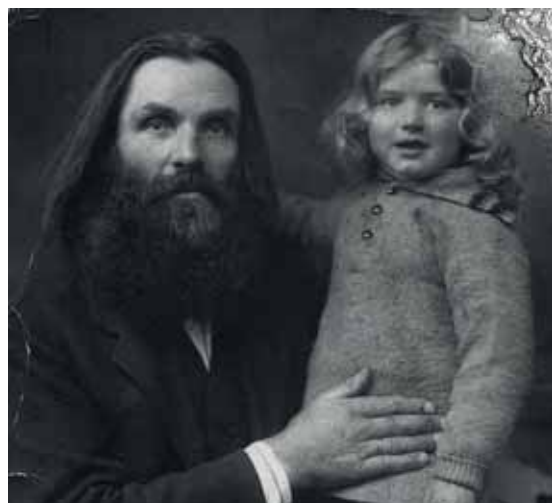
Um teilnehmen zu können bedarf es, Zugänge zu schaffen, zur Geschichte, zur Entwicklung, zu Themen und zu Personen in und aus der Politik. So starteten wir eine Anfrage bei unserem Bundespräsidenten, ob es nicht möglich wäre, ihn in der Hofburg, an seinem Arbeitsplatz zu besuchen – und – wir bekamen die Einladung, an einem seiner Schülertage zu ihm in die Hofburg zu kommen. Besonders ist daran, dass wir

keine Schulklasse sind, sondern eine durch Diversität geprägte Gruppe aus der Offenen Jugendarbeit, sowohl vom Alter, als auch vom Bildungsweg her.

Am 5. April war es dann soweit!

Wir bedanken uns noch einmal für die Einladung, die Führung durch die Amtsräume der Hofburg – dort wo internationale Staatsgäste empfangen werden, der Möglichkeit des persönlichen Kontakts mit unserem Staatsoberhaupt und an richtig »geilen« Tag!

# 1868 – vor 150 Jahren: Erste Passionsspiele in Brixlegg (Teil 2)



Links: Christusdarsteller Michael Schraffl mit Sohn. Rechts: Passionsspielerinnen – von links: Vroni Mayr (»Hacker«), Nanni Eberharter (»Lehen«), Moidl Mayr (»Hacker«), Moidl Seiwald (»Lehen«).

**Nach dem Riesenerfolg der Ersten Spiele im Jahr 1868 wird eine Pause eingelegt. Um das neue Passionstheater zu nützen, werden zwischen den Spielen Patriotische Volksschauspiele aufgeführt, und auch die Jungfrauenkongregation »mietet« das riesige Theaterhaus für Theater- und Operettenaufführungen.**

1868, 1873, 1883, 1889, 1903 und 1913 finden die Passionsspiele weiterhin viel Beachtung und Anerkennung bei der heimischen Bevölkerung und vielen auswärtigen Besuchern, die den Fremdenverkehr beleben. Durch den **Bau der Eisenbahnlinie** um die Mitte des 19. Jahrhunderts zwischen Innsbruck und Kufstein wird Brixlegg als Schnellzugstation an den Weltverkehr angeschlossen und beginnt aufzublühen. Dies spielt wirtschaftlich, sozial und kulturell eine bedeutende Rolle.

Bereits 1873, den zweiten Passionsspielen, wird die Passion unter den Titel gestellt »**Versöhnungsoffer auf Golgatha**«, mit Gesang, Musik und lebenden Bildern. Sie werden ab 2. Juni bis 28. September 1873 17 Mal gespielt, separate Bahnzüge werden früh morgens »abgelassen«. Die Aufführung beginnt um 9 Uhr am Vormittag, wird von der Mittagspause von 11<sup>1/2</sup> (halb zwölf) bis 1 Uhr unterbrochen und endet um 5 Uhr abends. Es gibt anschließend Anschluss-Bahnfahrten nach Südtirol, Salzburg und München. Die Zillertaler und die Rattenberger verübeln

den Brixleggern die Schnellzugstation und bleiben den Aufführungen fern.

1883 wird **Pfarrer Josef Bareth** zum Spielleiter gewählt, künstlerischer Leiter wird Prof. Michael Stolz und Anton Huber verkörpert den Christus. Sechs Jahre später wird wieder gespielt.

1903 werden bereits

**Prospekte** verschickt, in denen um Zuschauer geworben wird und die Entfernung in Schnellzügen gemessen wird, von Berlin 15 Stunden, von München 3 Stunden, von Wien 11 Stunden, von Innsbruck mit Personenzug 50 Minuten. **Das Passionsspiel enthält 135 sprechende Rollen,**

**insgesamt stehen 280 Personen auf der Bühne, Chor und Orchester 42 Personen zusätzlich.** Gemeinsam mit den Eintrittskarten können auch Wohnungen gemietet werden.

In Brixlegg gibt es **1903 acht Gasthöfe:** Gasthof Brixlegger-Hof, Gasthof Herrnhaus, Gasthof Judenwirt, Restauration Wolf, Gasthof Gratlspeitz, Gasthaus Schreyer, Gasthaus Siegwart und Gasthof und Mineralheilbad Mehrn. Auskünfte werden in englischer, französischer und italienischer Sprache erteilt. Es gibt **elektrische Beleuchtung**, einen Tennis-

platz, jeden Samstag Abend Fremden-Konzerte und lohnende Bergpartien. 1903 verkörpert Andreas Einberger den Christus. 1903 und 1913 leitet Prof. Anton Müller (»Bruder Willram«) die Passion.

1913 beeindruckt Michael Schraffl als Christusdarsteller. Er ist es auch, der als Idealist und Patriot den Mi-



Von links: Rudolf Kirchner (Judas), Ludwig Kerschbaumer (Johannes), Johann Mittner (Petrus), Michael Schraffl (Christus).

nusbetrag in der Passionskasse abdeckt und selber als Zimmermann um Haus und Hof kommt.

Der **1. Weltkrieg kommt**, das Passionstheater entspricht längst nicht mehr sowohl feuerpolizeilich als auch baulich den Ansprüchen. Für und Wider einer Neubelebung des Theater- und Passionsspielvereins wechseln sich ab. Schlussendlich wird aber entschieden, das Passionstheater anlässlich der **Umfahrungsstraße** von Brixlegg dem Erdboden gleich zu machen.

(Lisi Sternat)

## Alte Fahne am Flohmarkt entdeckt



Der Brixlegger Gemeinderat mit der alten Fahne.

**Es war Zufall und Glück, als eine ehemalige Gemeinderätin durch den Brixlegger Flohmarkt spazierte und dort eine fast 100 Jahre alte Brixlegger Fahne entdeckte, in sehr gutem Zustand und aufwändig gestickt auf Seide.** Bald wurde die Chronistin Lisi Sternat verständigt, die wiederum Bürgermeister Rudi Puecher davon infor-

mierte. »Diese Fahne gehört nach Brixlegg!«, war seine Antwort.

Nach Verhandlungen mit dem Händler liegt nun die Fahne im Gemeindeamt und wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Es dreht sich um den **Arbeiter-Gesangverein Brixlegg**, der nach dem Ersten Weltkrieg 1919 von Initiator Oberbergrat DI Hugo Cmyral, Leiter der Montanwerke Brixlegg, gegründet wurde und mit Oberlehrer Weinold einen guten Chorleiter hatte.

Als Gründungsjahr der Fahne geht 1921 hervor, weiters ein Sängerspruch: »Lasset schallen früh und spät freies Lied zu freier That!« und eine gestickte Melodie. Auf der Rückseite auf rotem Hintergrund steht groß zu lesen: Arbeiter-Gesangverein Brixlegg-Tirol, in der Mitte ein Bergwerkshammer und zwei Hände mit den Rockaufschlägen der Bergkittel. Auf der

Fahnenstange sind 50 Metallplättchen der Fahnenspender mit gravierten Monogrammen aufmontiert, eine große Metall-Lyra schließt die Fahnenstange ab. Die Fahne wird im Gemeindeamt einen Ehrenplatz erhalten, sie feiert in drei Jahren den 100. Geburtstag. (Lisi Sternat)

## G'sungen und g'spielt im Volkstheater



**Am 21. April lud der Theaterverein Brixlegg in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss unter Obfrau Karin Rupprechter zu einem beschwingten und gemütlichen Abend ein.**

Obmann Johannes Mayr begrüßte die zahlreiche Zuschaueremenge, mit dabei Bgm. Rudi Puecher, und abwechselnd erfreuten Sänger und Musikanten das Publikum: die Lahnbacher Stubenmusik aus Schwaz, die starke Jungtruppe der MMK »Wiesodenn«, Christoph Rissbacher als Solist auf der Harmonika, die Prima la musica-Preisträgerin Elisabeth Kirchmair auf der Zither als Solistin und mit Juliane Kog-

ler, Mathias Haberl als Harmonika-Solist und mit Stefan Schmidhofer, der

Männergesangverein unter Bernhard Schrettl und die Uraufführung des Brixlegger Theaterchors. Ein Sketch der Theatergruppe mit Ernst und Angelika Klaubauf und Johannes Mayr durfte hier nicht fehlen, und Lois Neuner verstand es wiederum prächtig, humorig durch das Programm zu führen. Tom Häubler sorgte mit Lichtspieleien für den besonderen Effekt. (Lisi Sternat)

## JHV Stockschießen



**Bei der Jahreshauptversammlung** des SV Brixlegg ZV Stockschiessen wurden Bernhard Reiter und Michael Weinberger zu Ehrenmitgliedern ernannt und Otto Mühlegger mit dem Ehrenzeichen des Vereines ausgezeichnet. Im Bild mit den Bürgermeistern Rudi Puecher und Johann Thaler sowie Andi Aberger (BO des TLEV Unterland Mitte)

## Prämierung für das St. Josefsheim



Von links: LH-Stv. J. Geisler, KL M. Rainer, HL W. Ranacher, AGRAMA GF DI W. Juen, LK-Präsident J. Hechenberger. (Foto: Die Fotografen)

### Die Agrarmarketing Tirol prämier- te heuer zum zweiten Mal Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung, die in ihrer Küche verstärkt auf regio- nale Lebensmittel setzen.

71 Altenwohn- und Pflegeheime, sieben Krankenhäuser sowie zwölf Schulen durften die Auszeichnung am 30.05.2018 im Reschenhof in Mils entgegennehmen. Starkes Regionalitätsbekenntnis in öffentlichen Küchen  
„Öffentliche Institutionen sind mitt-

lerweile starke Partner für die Tiroler Landwirtschaft. Die Auszeichnung der Agrarmarketing Tirol holt Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung vor den Vorhang, die nachweislich regional einkaufen“, freut sich LH-Stv. Josef Geisler, Obmann der Agrarmarketing Tirol. Das Hauptaugenmerk liegt auf Lebensmitteln, die in ausreichender Menge verfügbar sind. Im Fokus stehen daher Milch und Milchprodukte aus Tirol. Es beteiligen sich nahezu alle öffent-

lichen Einrichtungen mit einer eigenen Küche an der Regionalitätsoffensive des Landes und legen der Agrarmarketing Tirol die Daten über ihre Lebensmitteleinkäufe offen. Durch dieses Monitoring ist ein Etikettenschwindel ausgeschlossen. Tirol ist regional. „Es freut mich, dass wir heuer 71 Altenwohn- und Pflegeheime, sieben Krankenhäuser und zwölf Schulen für ihr starkes Regionalitätsbekenntnis auszeichnen können. Regionale Lebensmittel schaffen Wertschöpfung im Land, bieten höchsten Genuss, sind gesund und gut für die Umwelt“, gratuliert Geisler den prämierten Betrieben.

### Leistungen der Küche 2017

#### Verpflegung Heim

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Anzahl Frühstück:   | 10.783 |
| Anzahl Mittagessen: | 10.783 |
| Anzahl Abendessen:  | 10.783 |

#### Mittagessen für externe Einrichtungen

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Sozialsprenkel              | 20.289 |
| externe Einrichtungen       | 5.865  |
| Personalessen, Mittagstisch | 4.249  |

Das ergibt **62.752 Gesamtesse pro Jahr**, davon **41.186 Mittagessen**, durchschnittlich **113 Mittagessen täglich**.

## Palmsonntag



Auch heuer war die Landjugend Brixlegg/Zimmermoos wieder fleißig am Palmstangen binden. Die schön gebundenen Stangen und Sträuße wurden dann am Palmsonntag präsentiert. Anschließend wurden die fleißigen Träger zum Essen ins Gasthof Herrnhäus eingeladen.

## 2. KidsAktivWoche



### Leichtathletik – Tennis – Klettern – Hiphop Zumba – Speedstacking – Outdoor

27.08.–31.08.2018 in Brixlegg,

6–10 Jahre (ältere Kinder gerne auf Anfrage),  
Teilnehmerzahl begrenzt.

**Kosten:** € 65,-/Kind; € 55,-/Geschwisterkind  
Kathrin Freudenschuß/FREIbewegt, staatl. geprüfte FitSportInstruktorin, Anmeldung unter: 0676/6011504  
oder kathrin.freudenschuss@gmail.com

## Aus der Bücherei



**VORTRAG KUBA:** Am 29. Mai hat die Öffentliche Pfarrbücherei der Gemeinde Brixlegg in Kooperation mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Brixlegg einen Bild-Vortrag »Kuba. Gestern – Heute – Morgen« von und mit Helmuth Mühlbacher aus Münster veranstaltet. Wir bedanken uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Interesse und es war uns eine Freude, dass wir viele Brix-

legger und Interessierte aus der Umgebung begrüßen durften. Viele tolle Landschaftsaufnahmen und Informatives über dieses beeindruckende Land wurde uns von Herrn Mühlbacher mit Leidenschaft nähergebracht. Am Anschluss an den Vortrag, wurde noch bei einem Gläschen über dieses und jenes geplaudert. Es war ein gelungener Abend in der Neuen Mittelschule in Brixlegg. Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Freiwilligen Spenden, die an diesem Abend eingenommen wurden, kommen der Pfarrbücherei zugute. Dadurch ist es uns möglich, wieder neue Lektüre unseren Besuchern anzubieten.

**30-JÄHRIGE MITARBEIT VON REGINA SATZ.** Was wäre die Pfarrbücherei ohne die fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeitern? Regina Satz wurde vor kurzem vom Land Tirol /Abteilung Kultur durch Landesrätin Dr. Beate Palfrader für ihre sage und schreibe 30-jährige Mitarbeit geehrt. An dieser Stelle auch von uns Kollegen und Kolleginnen herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum und *DANKE für deine treuen Dienste und deinen unermüdlichen Einsatz in der Bücherei!*

## Interkulturelle Wanderung



**Interkulturelle Wanderung mit Migranten aus St. Gertraudi und Umgebung – bereits eine Tradition des Alpenvereins MUT.** Zum dritten Mal lud die Sektion MUT des Alpenvereins zu einem »Gemeinsamen Unterwegssein« ein. Diese Initiative gibt es in ganz Österreich. In unserer Region wird sie jedes Jahr gerne angenommen. Heuer waren ca. 60 Menschen aus dem In- und Ausland im Höfemuseum Kramsach unterwegs. Im Vordergrund stand die Begegnung, das Austauschen.



## Besuch aus unserer Partnergemeinde

Eine Gruppe vom Oldtimerclub unserer Partnergemeinde Matzen Raggendorf war am Mittwoch, 20. Juni, zu Besuch in Brixlegg. Ihre Tour führt sie noch zum Stilsferjoch und dann wieder retour.

# Sommernachts OPEN AIR-KINO

## 10.-16. August 2018 BEGINN jeweils 21 Uhr

| Tag      | Titel                                            | Ort                        | Genre     | Alter |
|----------|--------------------------------------------------|----------------------------|-----------|-------|
| FR 10.8. | GREATEST SHOWMAN                                 | Rattenberg/Stadtzentrum    | Musik     | ab 6  |
| SA 11.8. | DIESES BESCHUEuerte HERZ                         | Alpbach/Wiedensbergerhorn  | Komödie   | ab 0  |
| SO 12.8. | FERDINAND GEHT STIERISCH AB <b>BEGINN 20 Uhr</b> | Reith (A./Reith See)       | Animation | ab 0  |
| MO 13.8. | BAYWATCH                                         | Brandenberg/Stockporthalle | Action    | ab 12 |
| DI 14.8. | SKYSCRAPER                                       | Brixlegg/Gemeindegarten    | Thriller  | ab 18 |
| MI 15.8. | TOMB RAIDER                                      | Münster/Fußballarena       | Abenteuer | ab 12 |
| DO 16.8. | IM ZWEIFEL GLÜCKLICH                             | Kramsach/Reintalersee      | Drama     | ab 6  |

Kinokarten erhalten Sie in den Kinokiosken der VÖRST. Sie für Ihre Stammsitze am Freitag an den Kinokiosken eingekauft haben. FRAGEN SIE DABEI!

EUR 6,- VVK beim TVB (ab Juli bis 9.8.2018)  
EUR 8,- Vorstellung Abendkasse  
Kinder bis 12 J. in Begleitung eines Erwachsenen frei  
EUR 6,- für Berg-/Tafelberg Wiedensbergerhorn  
18.00-21.00 Uhr am 11.8.2018 (Eintrittspreise) - Saison  
Wochenkarten oder Alpbach (Sondier) Cards haben keine Gültigkeit

Bei SCHLICHTWETTER am selben Tag  
in den jeweiligen Orten in überhöhter Aussichtskulisse.  
SCHLICHTWETTER-HEILIG:  
0677 6166 7229 und alle Infos auf [www.wir.at](http://www.wir.at)  
Auskünfte am Tag der Veranstaltung ab 18 Uhr  
Programmänderungen vorbehalten.

# Jahresparty (VII.) 03.08.2018 und 04.08.2018 Party jeweils ab 17:00 Uhr

*Die Hardrock- und Metal Coverband*  
**Freitag ab 21:00 Uhr**

*Das „Rock-Argentinien“*  
**Samstag ab 21:00 Uhr**

**Specials:**

- + My Way - Burger
- + Rock - Wurst
- + Pommes

**find us on**

**Eintritt Frei**

*Für unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet*

## Veranstaltungskalender Juli bis Oktober 2018

|                   |                                                      |                         |
|-------------------|------------------------------------------------------|-------------------------|
| 01.07.2018        | Flohmarkt 2018                                       | Innkauf Brixlegg        |
| 01.07.-30.09.2018 | Tiroler Fahrradwettbewerb 2018                       |                         |
| 06.07.2018        | Platzkonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg          | Gemeindegarten Brixlegg |
| 07.07.2018        | Regionaler Bauernmarkt                               | Ortszentrum Brixlegg    |
| 15.07.2018        | Flohmarkt 2018                                       | Innkauf Brixlegg        |
| 21.07.2018        | Brixlegger Sommerfest - Faberpass                    | Festplatz Mühlbichl     |
| 21.07.2018        | Konzert der Marktmusikkapelle Brixlegg               | Festplatz Mühlbichl     |
| 29.07.2018        | Bataillonsschützenfest                               | Festplatz Mühlbichl     |
| 03.+04.08.2018    | My Way Rock Weekend 2018                             | My Way Pub              |
| 03.08.2018        | Platzkonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg          | Gemeindegarten          |
| 04.08.2018        | Regionaler Bauernmarkt                               | Ortszentrum Brixlegg    |
| 14.08.2018        | Sommernachts-Open-Air-Kino: »Skyscraper«             | Gemeindegarten          |
| 15.08.2018        | Flohmarkt 2018                                       | Innkauf Brixlegg        |
| 17.08.2018        | Platzkonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg          | Gemeindegarten          |
| 24.+25.08.2018    | Marktfest der Feuerwehr Brixlegg                     | Feuerwehr Bruggerstraße |
| 25.08.2018        | Konzert der Marktmusikkapelle Brixlegg               | Feuerwehr Bruggerstraße |
| 31.08.2018        | Platzkonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg          | Gemeindegarten          |
| 01.09.2018        | Regionaler Bauernmarkt                               | Ortszentrum Brixlegg    |
| 09.+30.09.2018    | Flohmarkt 2018                                       | Innkauf Brixlegg        |
| 30.09.2018        | Oktoberfest der Marktmusikkapelle Brixlegg           | Festplatz Mühlbichl     |
| 06.10.2018        | Regionaler Bauernmarkt                               | Ortszentrum Brixlegg    |
| 06.10.2018        | Herbstzeitlos – Herbstfest der Brixlegger Wirtschaft | Ortszentrum Brixlegg    |
| 06.10.2018        | Roter Nasen Lauf (BSV Brixlegg)                      | Ortszentrum Brixlegg    |